



München, 04.12.2019

Interfraktioneller Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zum Betrieb des Schlachthofs zu beantworten:

1. Wie viele Tiere (Schweine/Rinder/Andere) werden täglich / wöchentlich / monatlich geschlachtet?
2. Wie haben sich diese Zahlen in den letzten 10 Jahren verändert?
3. Woher kommen diese Tiere: bitte genaue Angaben zur Region.
4. Wohin wird das Fleisch geliefert?
5. Wie lange laufen die Pachtverträge bzw. die Betriebsgenehmigungen für den Schlachthof?
6. Gibt es schon belastbare Pläne für die Zeit nach Ablauf der Pachtverträge?
7. Gibt es Pläne oder Bestrebungen, den Schlachthof vorzeitig zu schließen oder zu verlagern?

Begründung:

Anwohner des Schlachthofes fühlen sich durch die wirklich unzumutbare Geruchsbelästigung dieses Jahres schwer beeinträchtigt. Über diese aktuelle Quelle des Ärgers hinaus stellen sich ihnen aber auch weitergehende Fragen. Da diese immer wieder an den Bezirksausschuss herangetragen werden, bitten wir um Beantwortung der oben aufgeführten Fragen innerhalb der vorgesehenen Fristen.

Barbara Turczynski-Hartje für den UA ÖRM im BA 2